Brunnenkopf (1718 m)

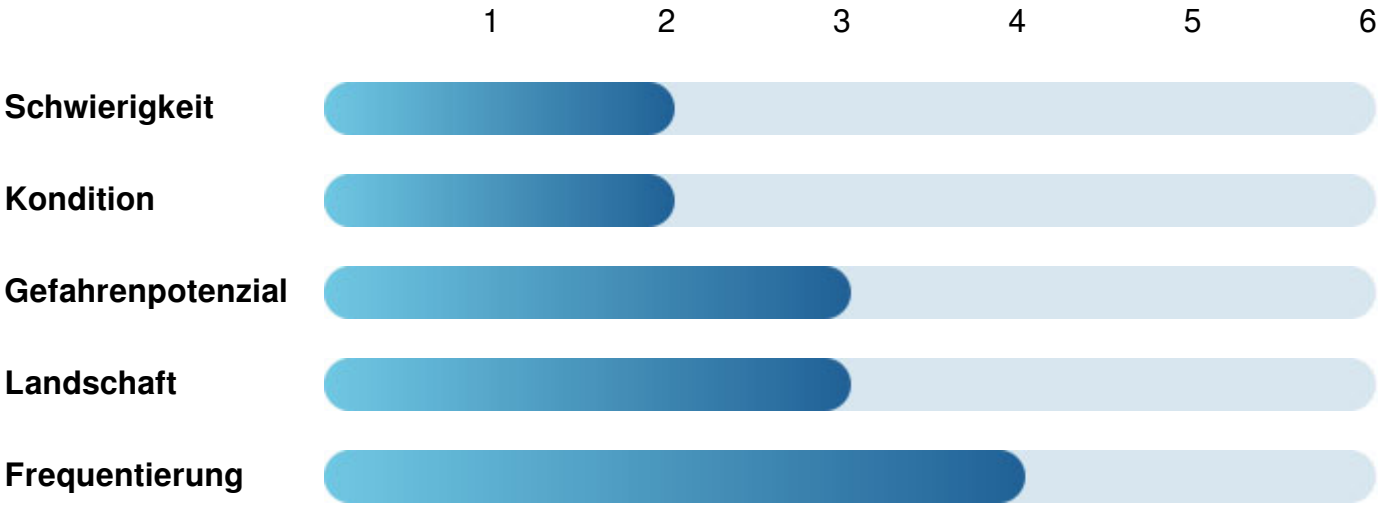
Bergtour | Ammergauer Alpen

780 Hm | insg. 03:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Halbtagestour auf den Spuren des Bayerischen Märchenkönigs. Direkt hinter dem Schloss Linderhof beginnt der ehemalige Reitweg in idealer Steigung zu den Brunnenkopfhäusern, wo der Monarch seinerzeit Ruhe und Einsamkeit suchte. Ruhig und einsam ist es heutzutage allerdings nur noch im Spätherbst und im Winter, wenn die Brunnenkopfhütte ihre Türen geschlossen hat. Die Tour ist bis zur Hütte sehr einfach; der Gipfelanstieg erfordert jedoch auf wenigen Metern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, wobei ein Drahtseil über die ausgesetzte Fels-Stelle hilft.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Von der Garmischer Autobahn kommend nach Oberau, dort nach Ettal und weiter Richtung Oberammergau. Kurz nach Ettal links abbiegen und auf der St2060 ins Graswangtal bis zum Schloss Linderhof. Die Abzweigung nach rechts zum gebührenpflichtigen Großparkplatz (3 Euro / Tag - Stand 2024) ist unübersehbar ausgeschildert. Wanderer und Bergsteiger benutzen am besten den linken (südlichen) Teil des Parkplatzes.
Öffentliche Verkehrsmittel: Am Schloss Linderhof gibt es eine Bushaltestelle.

Ausgangspunkt:

Schloss Linderhof (937 m) im Graswangtal, gebührenpflichtiger Großparkplatz

Route:

Wir verlassen den Parkplatz an dessen westlichen Ende, wo hinter einer Brücke der durchgehend gut beschilderte Weg (Brunnenkopfhäuser / Brunnenkopf) beginnt. Zunächst führt der Anstieg über einen teilweise grobschotterigen Weg entlang eines munter plätschernder Baches, der immer wieder durch Wasserfälle unterbrochen wird. An einer Furt geht es über den Bach; kurze Zeit später stößt man auf eine Forststraße, die man linkshaltend überquert, um dem Karrenweg gegenüber in nördlicher Richtung zu folgen. Nach wenigen Metern kommt man an einer Holzhütte, an einem Lagerplatz des Hüttenwirtes, vorbei. Im Vorübergehen bemerken wir noch das Schild „Vorsicht Kreuzottern“. Sogleich wandert man auf gleichbleibend gutem Weg höher und gelangt nach etlichen Serpentinen unter den Dreisäulerkopf, der einem jedoch im Wald verborgen bleibt. Nach ca. 45 Minuten Gehzeit lichtet sich der Wald und der Blick auf die Gipfel der gegenüberliegenden Talseite wird frei. Man erkennt die Kreuzspitze, schräg dahinter die Dreitorspitze und sogar Gipfel des Karwendels. Auf einer kleineren Hochfläche angekommen, zieht man an einer Diensthütte vorbei und sieht auf einem Vorsprung schon von weitem eines der Brunnen-Kopfhäuser. Nach dem letzten kurzen Aufschwung steht man auch schon direkt vor der Brunnenkopfhütte und genießt bei einer Verschnaufpause die schöne Aussicht.
Der Gipfelanstieg beginnt auf einem Pfad neben der Hütte direkt vor deren Eingang. Nach kurzem

© Tourentipp.com 2026

Aufstieg quert man unterhalb des Kammes in westliche Richtung bis unter das Felsköpferl. Rechts über einige Stufen steile hinauf zum drahtseilgesicherten schrofigen Grat. Auf ihm ausgesetzt zum Gipfelkreuz.

Abstieg:

1. Auf der Anstiegsroute.
2. Alternativ kann man etwa 300Meter nach der Brunnenkopfhütte, kurz vor der Diensthütte, nach rechts über die Freifläche steil zum Wald absteigen. Hier findet man einen immer deutlich ausgeprägten (an wenigen Stellen sogar markierten) Steig, der stellenweise sehr steil abwärts führt. Auf 1420 m erreicht man eine Gabelung. Wir empfehlen die linke Variante, welche einen in ca. 20 Minuten zu einer sehr breiten Forststraße leitet. Auf ihr nach links bis man auf die Anstiegsroute trifft.

Alternative:

Wer es etwas ruhiger mag, kann über die Abstiegsvariante (2) auch aufsteigen. Der Reitweg (ausgeschilderter Normalweg) ist allerdings deutlich bequemer zum Gehen, als der steile, schmale Waldpfad.

Charakter:

Insgesamt mittelschwere Bergwanderung (S2), die großteils über den bequemen, ehemaligen Reitweg des Bayernkönigs führt. Dieser breite Weg ist gut begehbar und leitet anfangs zügig durch einen dichten Hochwald bergauf, weiter oben über freies Gelände mit schönem Rundblick. Das Finale ist allerdings deutlich anspruchsvoller, als der Weg zur Brunnenkopfhütte (fast schon S3). Kurz vor dem Gipfel ist nämlich auf wenigen Metern Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im steilen Felsgelände erforderlich. Eine Drahtseilsicherung führt jedoch bis zum höchsten Punkt. Auch als Familientour geeignet.

Gehezeit:

Insgesamt ca. 3:45 Stunden; Parkplatz – Brunnenkopfhäuser 1:45 Stunden, Hütte – Gipfel 20 Minuten. Abstieg ca. 1:30 Stunden.

Tourdaten:

Höhendifferenz: 780 Höhenmeter; Distanz: 5 km (einfach)

© Tourentipp.com 2026

Jahreszeit:

Aufgrund der südseitigen Lage des Anstiegs ist die Tour beinahe ganzjährig begehbar Sie ist also auch als Winterwanderung, bzw. als Schneeschuhtour geeignet.

Stützpunkt:

Brunnenkopfhütte (1602 m) der DAV-Sektion Bergland, 36 Lager. Hüttentelefon: +49/175/6540155 (nur während der Bewirtschaftung), bewirtschaftet von Pfingsten bis Mitte Oktober. Kein Winterraum. Weitere Infos unter brunnenkopfhuette.com

Info:

Besichtigung von Schloss Linderhof. Hinter dem Schloss beginnt die bekannte „König-Ludwig-Loipe“. Eine passive oder aktive Wettkampf-Teilnahme beim König Ludwig Lauf am 1. Februar Wochenende wäre möglich.

Karte:

Kompass Blatt 05, Oberammergau / Ammertal, 1:35.000. Oder Topographische Karte 1:50.000, Karwendelgebirge, Werdenfelser Land, Bayerisches Landesvermessungsamt München.

Autor:

Doris & Thomas Neumayr; Bilder: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026